

Foto: WdF Tirol



Robert Kloker (Dachser), Thomas Baumüller (Zimmermann Ganahl), Martin Klingler (DAKA) & Christian Filzmoser (Olymp).

## Einblick in die Metallverarbeitung

# Führungskräfte im Stubaital

Zahlreiche Mitglieder des Wirtschaftsforums der Führungskräfte (WdF Tirol) folgten der Einladung ins Stubaital und besuchten einen geschichtsträchtigen Ort mit einer jahrhundertelangen Tradition in der Metallverarbeitung.

Das Stubaital ist nicht nur ein beliebtes Ferienziel für zahlreiche Touristen, sondern bietet auch den idealen Standort für die Produktion hochwertiger Qualitätserzeugnisse der Stubai Werkzeugindustrie. Kunden aus aller Welt schätzen die hochwertigen Erzeugnisse aus Tirol. Kürzlich nutzten Tiroler Führungskräfte die Chance, einen Blick hinter die Kulissen des Erfolgsunternehmens zu werfen. Nachdem die WdF-Vorstände Karin Falschlunger und Christian Filzmoser die Teilnehmer begrüßten, informierte der Vorstandsvor-

sitzende der Genossenschaft Stubai Werkzeugindustrie & Geschäftsführer der Stubai ZMV GmbH, Johann Hörtnagl, über die 120jährige Geschichte: „Die Erfolgsfaktoren liegen in den kurzen Kommunikationswegen, der hohen Solidarität der Genossenschaftsmitglieder untereinander, der starken Marke und dem Qualitätsbewusstsein. Es ist einzigartig, wie die Werkzeugmacher mit ihrem Zusammenschluss die Nachteile der Kleinstrukturiertheit in einen Vorteil umwandeln und so auf dem Weltmarkt bestehen können.“